

Offerhaus/Söhn/Lange
Umsatzsteuer
370. Aktualisierung – September 2025

Inhalt der Lieferung:

Die Kommentierung des § 14 wurde umfassend aktualisiert. Dabei wurden die im Zuge des Wachstumschancengesetzes (BGBl. I 2024 Nr. 108) neu gefassten Regelungen zur Ausstellung von Rechnungen (insb. die obligatorische Verwendung einer E-Rechnung bei inländischen B2B-Umsätzen ab dem 1.1.2025) sowie das diesbezügliche BMF-Schreiben vom 15.10.2024 eingearbeitet. Außerdem wurden Ausführungen zu dem am 25.3.2025 im Amtsblatt der EU veröffentlichten Maßnahmenpaket „VAT in the Digital Age“ (kurz „ViDA“) sowie zur Rechnungsstellung durch Kleinunternehmer nach der Neufassung des § 19 im Zuge des JStG 2024 ergänzt (von *Diplom-Finanzwirtin (FH) Julia Peters*, Finanzverwaltung NRW und *Diplom-Finanzwirt (FH) Gerrit Uphues, LL.M.*, Finanzverwaltung NRW)

Die Kommentierung zu § 24 wurde aktualisiert und aktuelle Rechtsprechung bis 06/2025 eingearbeitet. Insbesondere sind die umfassenden gesetzlichen Änderungen eingearbeitet, die zum 1.1.2025 wirksam geworden sind, wobei zur einfacheren Handhabung z.B. die Verweise auf die bisherigen Rechtsvorschriften in § 51, 51a BewG beibehalten wurden. Ebenfalls kommentiert ist die Neugestaltung des Verfahrens zur Anpassung der Durchschnittsätze in § 24 Abs. 5. Der Gesetzgeber findet Schritt für Schritt zu einer unionsrechtskonformen Ausgestaltung von § 24. Der Kommentar begleitet dies. Ebenso wird behandelt, ob die Finanzverwaltung mit der Rechtsauffassung zur Besteuerung von Holzhackschnitzeln auf dem Holzweg war. (von *Michael Busch*, Richter am FG).